

Course an der Wiener Börse vom 10. Februar 1892.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anleihen.		Geld	Bare	Grundentl.-Obligationen		Geld	Bare	Diverse Lose		Geld	Bare	Actien von Transport-Unternehmungen		Geld	Bare	Industrie-Actien		Geld	Bare
50/100 einheitsl. Rente in Noten	94-80	95-—		(für 100 fl. C.M.).				Crebitlose 100 fl.	185-—	185-50		Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	90-—	91-—		Baugel., Allg. Deft., 100 fl.	113-—	113-50	
1864er 40/100 Staatsloose	94-30	94-50		50/100 galizische	104-70	105-10		Clary-Lose 40 fl.	54-50	55-50		Alsb.-Hofmann-Bahn 200 fl. S.	203-75	204-—		in Wien 100 fl.	72-—	77-—	
1864er 50/100 Staatsloose	138-—	—		50/100 mährische	—	—		Donau-Dampfsch. 100 fl.	124-—	126-—		Alsb.-Hofmann-Bahn 150 fl. S.	187-—	189-—		Eisenbahnw.-Belg., erste, 80 fl.	106-—	107-—	
1864er 50/100 Staatsloose	140-—	140-25		50/100 Krain und Küstenland	—	—		Latbader Bräm.-Anleih. 20 fl.	22-25	22-75		Wdhm. Nordbahn 200 fl.	348-—	350-—		«Eisenbahnw.» Belg., zweite, 80 fl.	44-25	45-25	
1864er 50/100 Staatsloose	147-75	148-50		50/100 niederösterreichische	109-—	110-—		Wiener Lose 40 fl.	56-—	57-—		Wdhm. Westbahn 200 fl.	1170	1180		«Eisenbahnw.» Belg., dritte, 80 fl.	57-10	58-—	
1864er 50/100 Staatsloose	182-—	183-—		50/100 steirische	—	—		Rothen Kreuz, 80 fl. v. 10 fl.	17-—	17-40		Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	465-—	468-—		«Eisenbahnw.» Belg., vierte, 80 fl.	65-40	65-90	
50/100 Dom.-Pfdb. d. 120 fl.	182-—	183-—		50/100 kroatische und slawonische	105-—	106-—		Rudolph-Lose 10 fl.	20-50	21-50		«Eisenbahnw.» Belg., fünfte, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	376-—	378-—	
50/100 Deft. Goldrente, steuerfrei	111-65	111-85		50/100 siebenbürgische	—	—		St.-Genois-Lose 40 fl.	61-—	63-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	640-—	647-—	
Defterr. Notentente, 102-65	102-65	102-85		50/100 Temeser Banat	—	—		Wid.-Gen.-Lose 20 fl.	36-—	37-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	138-50	139-—	
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				Andere öffentl. Anleihen				Actien von Transport-Unternehmungen				Industrie-Actien				Dresden.			
Eisenbahn in G. steuerfrei	113-75	114-50		Donau-Reg.-Lose 50/100 fl.	122-75	123-75		Anglo-öst. Bank 200 fl. 60% C.	159-50	160-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	57-90	58-05	
Frank-Joseph-Bahn in Silber	117-50	118-50		«Anleihe 1878»	106-50	—		Bankverein, Wiener, 100 fl.	113-75	114-25		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	118-20	118-65	
Garantirte Eisenbahn in Silber	106-50	—		Anleihen der Stadt Gbg.	111-—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	381-—	383-50		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	46-97	47-02	
Eisenbahn 200 fl. C.M.	251-—	252-—		Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	103-—	106-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	307-25	308-25		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	228-—	228-—		Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien	153-25	153-75		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	341-—	341-50		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	215-—	—		Börtenbau-Anleihen verlos. 50/100	98-50	99-50		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	204-—	205-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	110-25	110-75		Pfandbriefe				«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	625-—	635-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	116-10	117-10		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	115-50	116-50		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	210-—	211-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	96-85	97-85		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	100-50	101-50		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	100-20	101-20		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	99-10	100-10		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	115-75	116-75		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	99-80	100-80		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	98-30	99-30		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	140-—	140-60		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	139-—	140-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	
«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	134-25	135-—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—		«Eisenbahnw.» Belg., sechste, 80 fl.	—	—	

Amtsblatt zur Kaibacher Zeitung Nr. 33.

Donnerstag den 11. Februar 1892.

(662) **Razglasilo.**
Ker se je zadnje čase pri goveji živini in pri pražičih, pripeljanih iz Bosne v avstrijske dežele, opetovano prikazala kuga na goveji in na parkljih, zato je deželna vlada dolge, dokler se kaj drugega ne ukaže, prepoveduje brez posebnega dovoljenja uvažati parkljano živino (govejo živino, ovce, koze in prašiče) iz Bosne in Hercegovine na Kranjsko.
Prevoz takšne živine skozi Kranjsko po železnici brez skladanja pa je še nadalje dopuščen.
Ta prepoved stopi z dnem nje razglasenja v uradnih novinah v svojo veljavnost in prestopki zoper njo se kaznujejo po zakonu z dne 24. maja 1882. l., drž. zak. št. 51.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani dne 9. februarja 1892.

(652) **Kundmachung.**
Da in letzter Zeit wiederholt bei aus Bosnien nach den österreichischen Ländern ein-

geführten Rindern und Schweinen die Maul- und Klauenseuche constatirt worden ist, so findet die Landesregierung die Einfuhr von Klauenthiere (Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen) aus Bosnien und der Hercegovina nach Krain ohne specielle Bewilligung bis auf weiteres zu verbieten.
Die Durchfuhr solcher Thiere durch Krain mittelst Eisenbahn ohne Ausladung (Transitverkehr) bleibt jedoch gestattet.
Dieses Verbot tritt mit dem Tage seiner Kundmachung in der Amtszeitung in Wirksamkeit, und es werden Uebertretungen desselben nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, geahndet.

R. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 9. Februar 1892.
(454b) 2—2 Präf.-B. 1181.
Hilfsämter-Officialstelle
beim k. k. Oberlandesgerichte in Graz. Gesuche bis 16. Februar 1892
beim Präsidium desselben einzubringen.
Graz, den 27. Jänner 1892.

(1135)—3 **Kundmachung.**
Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1891 und der recommandirten Retourbriefe vom II. Semester 1890 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthverlustes nicht vertilgt.
Die bezüglichlichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, innerhalb dreier Monate, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezüglichlichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.
Triest, den 26. Jänner 1892.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

Verzeichnis.

Nr.	Ort der Aufgabe	Name des Aufgebers	Name des Adressaten	Bestimmungs-ort	Wert fl. kr.
1	Laibach	Josfine Seini	Johanna Groschebl	Graz	1 —
2	„	S. Fruch	Anna Schönlieb	Klagenfurt	2 —
3	„	J. Proffinagg	Karl Wolff	Wien	5 —
4	„	Joze Wochte	Matteo Strele	Gisfel	1 —
5	Tschernembl	?	Katharina Marentic	Agram	5 —
6	Gottschee	Magdalena Bedel	Josef Köthel	Laibach	— 10

Kundmachung.

Das k. k. Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, auf den Bedarf für das Jahr 1892 die im nachstehenden Verzeichnisse A angeführten Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände aus Verber durch Kleingewerbetreibende zu beschaffen.
Offerte auf die erwähnte Lieferung können sowohl von einzelnen Kleingewerbetreibenden als auch von freien Verbänden Kleingewerbetreibender eingebracht werden. Den Offerten von Verbänden Kleingewerbetreibender muß ein Namensverzeichnis der Mitglieder beigefügt sein.
1.) Offerte für die Verber hat im allgemeinen zu gelten:
a.) Offerte zur Uebernahme einer Lieferungsartie dürfen nur Kleingewerbetreibende einbringen, welche in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern anständig und steuerpflichtig sind, die offerirten Artikel hauptsächlich in ihren eigenen Werkstätten erzeugen und weder Mitglieder eines Lieferungsconsortiums für das k. und k. Heer oder die k. k. Landwehr sind, noch auf eine Lieferung für das k. und k. Heer für dasselbe Jahr concurriren.
b.) Die Benutzung von Maschinen ist gestattet. In jedem Falle aber müssen die Fußbekleidungen **durchaus** genäht sein.
c.) Einzelne Kleingewerbetreibende können Lieferungsartien zum Gelbwerthe von mindestens 500 fl. und höchstens 1500 fl. erhalten.
d.) Freie Verbände von Kleingewerbetreibenden werden Lieferungen in einem Umfange vergeben, daß auf jedes Mitglied des betreffenden Verbandes eine Partie im Gelbwerthe von 500 fl. bis 1500 fl. entfällt.
e.) Sollte jedoch durch die auf bestimmte Größenklassen von Fußbekleidungen lautenden Offerte das Erfordernis an Fußbekleidungen in einzelnen Größenklassen wesentlich überschritten, in anderen Größenklassen jedoch die erforderliche Ziffer nicht erreicht werden, so behält das Ministerium für Landesverteidigung sich vor, innerhalb der Gesamtzahl der ausgeschriebenen Fußbekleidungen die Anbote mit dem Erfordernisse in Einklang zu bringen und auch die Größenklassen der sonach zur Lieferung an Kleingewerbetreibende zuzuweisenden Fußbekleidungen zu bestimmen.
2.) Die Uebertragung der zugesprochenen Lieferungsartien an andere Personen ist unstatthaft.
3.) Die eingeleiteten Sorten müssen sowohl hinsichtlich der **Qualität des Materials** als auch bezüglich der **Form, Dimension und Confection** den Mustern vollkommen entsprechen. Diese Muster können in Wien beim Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot, in Prag beim Landwehr-Bataillon Nr. 33 und in Lemberg beim Landwehr-Bataillon Nr. 63 eingesehen, beziehungsweise über an das Ministerium zu richtenden Einschreiten gegen Bezahlung vom Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot in Wien bezogen werden.
4.) Jene Bewerber, welchen eine Lieferungsartie zugesprochen wird, haben sofort nach Erhaltener Bestätigung (diese erfolgt circa innerhalb vier Wochen vom Einreichungstermine der Offerte) zur Sicherstellung der übernommenen Verbindlichkeit eine Geldcaution in der Höhe von zehn (10) Procent des Lieferwerthes bei der am Orte der betreffenden Uebernahmestelle (Punkt 6) befindlichen k. k. Landes-Hauptkasse zu erlegen.
5.) Die bestellten Sorten sind grundsätzlich bei jener Stelle abzuliefern, für welche die Lieferung übernommen wurde, jedoch kann über Wunsch der Partei auch nachträglich die Abstellung der für Prag oder Lemberg angemeldeten Lieferung beim k. k. Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot in Wien erfolgen.
6.) Die Einlieferung der übertragenen Sorten hat unbedingt in der Zeit vom 1. Juli bis Ende August 1892 zu erfolgen, wobei früher noch später wird eine Lieferung angenommen.
7.) Die Einlieferung der zu liefernden Sorten ist beim Landwehr-Commando Prag, beziehungsweise beim Landwehr-Commando Lemberg oder beim Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot in Wien, anzumelden, worauf der Lieferant von dem bezeichneten Landwehr-Commando, respective dem Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot, bezüglich des Tages der Uebernahme eine Verständigung erhält.

8.) Die eingeleiteten Sorten werden vor der Uebernahme einer **strengen und genauen** Untersuchung unterzogen. Jene Sorten, welche nicht mustermäßig sind, oder welche nicht rechtzeitig (Punkt 7) abgeliefert werden, sind von der Uebernahme ausgeschlossen.
9.) Falls ein Lieferant durch die Zurückweisung von Sorten seitens der übernehmenden Landwehrorgane sich beschwert erachtet, hat derselbe binnen drei Tagen nach Erhebung des Anstandes beim Commandanten (Präses) der betreffenden Uebernahmestelle schriftlich um die Berufung eines Schiedsgerichtes anzusuchen.
Daselbe besteht aus einem Stabsofficier und zwei Hauptleuten des Truppenstandes, aus einem Intendantur-Beamten und aus drei Sachverständigen des Civilstandes, von welchen einen der Lieferant, einen die Uebernahmestelle und einen das Handelsgericht über Ersuchen des Landwehr-Commandos zu bestimmen hat. Hierbei hat als Norm zu gelten, daß Personen, welche bei der Uebernahme functionirt haben, in das Schiedsgericht nicht eintreten dürfen.
Der durch die Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Schiedsgerichtes abgegebene Befund ist dergestalt als eine endgültige Entscheidung anzusehen, daß keinem Theile eine weitere Berufung oder Beschwerdeführung weder im administrativen noch im Rechtswege zusteht.
10.) Die Bezahlung der Verdienstsätze für die übernommenen Lieferungsobjecte erfolgt bei der k. k. Landes-Hauptkasse am Tage der Uebernahmestelle gegen die nach Scala II und III gestempelte Quittung des Lieferanten.
11.) Die mit einer Stempelmarke zu fünfzig Kreuzer versehenen Offerte, welche nach dem am Schlusse dieser Kundmachung enthaltenen Formular zu verassen sind, haben bis längstens 24. Februar 1892, 12 Uhr mittags, beim Ministerium für Landesverteidigung einzulangen.
Verpätet einlangende sowie telegraphisch gestellte Offerte werden nicht berücksichtigt.
Zur Orientierung bezüglich der Preisverhältnisse dient den Bewerbern das untenstehende Verzeichnis B, aus welchem die gegenwärtig gültigen Preise ersichtlich sind.
Die Offerte sind in gesiegelten Couverts einzulegen.
Auf diese Couverts ist unter der Adresse beizulegen: «Offert auf Lieferung von Leberforten».

Formular zum Offert.

50 fr. An

das k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

Offert.

Ich, **_____**, wohnhaft zu **_____** in **_____**,
erkläre hiemit, nachbenannte Sorten im Sinne der Bestimmungen der Kundmachung vom 6. Jänner 1892, welche mir bekannt sind, und denen ich mich vollkommen unterwerfe, liefern zu wollen, und zwar:
Paar **_____** der **_____** Größenklasse zum Preise von **_____** Gulden
Kreuzer **_____** fl. **_____** kr. **_____** zc.
Die Muster und die Beschreibungen der von mir offerirten Sorten sind mir bekannt und ich verpflichte mich, genau nach den ärarischen Mustern und deren Beschreibung zu liefern.
am **_____** 1892.
Unterschrift.
(Vor- und Name deutlich geschrieben.)

Verzeichnis A.

Sorten:			Erfordernis bei		
			dem Landwehr- Ausrüstungs- Haupt-Depot in Wien	der Landwehr- Ueberrahme-Commission Lemberg	Prag
fertige leichte Schuhe der	1.	Paar	20	20	20
	2.	"	20	20	20
	3.	"	100	100	100
	4.	"	100	100	100
	5.	"	100	100	100
	6.	"	140	140	140
	7.	"	140	140	140
	8.	"	140	140	140
	9.	"	140	140	140
	10.	"	140	140	140
	11.	"	140	140	140
	12.	"	140	140	140
	13.	"	160	160	160
	14.	"	160	160	160
	15.	"	100	100	100
	16.	"	100	100	100
	17.	"	100	100	100
	18.	"	20	20	20
	19.	"	20	20	20
	20.	"	20	20	20
Hosenriemen			Stück	900	900
Kalfellstornister mit Traggerüst			"	400	400
Kalfellstornister für Mannschaft mit Gewehr			"	400	400
Leibriemen für Landwehr-Fußtruppen			"	700	700
Taschen zum Bajonnett			"	1500	1500
Taschen zum Säbelbajonnett			"	1500	1500
Gewehrriemen			"	1800	1800
Mantelriemen m. 2 Schnallenstück für Land- wehr-Fußtruppen			"	2500	2500
Kochgeschirr-Tragriemen			"	5000	5000
Futterale zum Infanterie-Spaten			"	300	300

Verzeichnis B.

Benanntlich			Einheitspreis		Lage
			fl.	kr.	
fertige leichte Schuhe der	1.	Größencasse	3	84	Drei
	2.	"	3	76	Drei
	3.	"	3	71	Drei
	4.	"	3	70	Drei
	5.	"	3	60	Drei
	6.	"	3	54	Drei
	7.	"	3	53	Drei
	8.	"	3	48	Drei
	9.	"	3	42	Drei
	10.	"	3	42	Drei
	11.	"	3	33	Drei
	12.	"	3	30	Drei
	13.	"	3	28	Drei
	14.	"	3	22	Drei
	15.	"	3	20	Drei
	16.	"	3	16	Drei
	17.	"	3	12	Drei
	18.	"	3	07	Drei
	19.	"	3	05	Drei
	20.	"	3	03	Drei
Hosenriemen			—	18	—
Kalfellstornister mit Traggerüst			5	57	Fünf
Kalfellstornister für Mannschaft mit Gewehr			4	63	Vier
Leibriemen für Landwehr-Fußtruppen			—	49	—
Taschen zum Bajonnett			—	20	—
Taschen zum Säbelbajonnett			—	24	—
Gewehrriemen			—	33	—
Mantelriemen m. 2 Schnallenstück für Land- wehr-Fußtruppen			—	10	—
Kochgeschirr-Tragriemen			—	9	—
Futterale zum Infanterie-Spaten			—	69	—

Wien am 6. Jänner 1892.

Vom k. k. Ministerium für Landesvertheidigung.

Anzeigebblatt.

Javna zahvala.

Podpisano podžupanstvo si šteje v pri-
jazno dolžnost, izreči tem potom najtoplejo
zahvalo svitlemu knezu Ugonu Windisch-
graetzu za izdatni dar 280 gold., slavni
kranjski hranilnici za blagodušno podar-
jenih 200 gold., sosedom Planincem za lepi
znesek 135 gold. in vsem drugim zavednim
priateljem našim za blagovoljno podporo,
s koje so nam pripomogli k ustanovitvi
male pa za celo okolico jako važne želez-
niške postaje «Planina» nad Lazami.

Podžupanstvo v Lazah pri Planini

dné 10. februvarija 1892.

Gasper Kušan
podžupan.

(659)

(626) 3—1

Nr. 449.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der General-
agentschaft in Graz der ung.-franz. Ver-
sicherungs-Actiengesellschaft Franco-Hon-
groisse die executive Versteigerung der dem
Bernard Božić von Scherendorf gehörigen,
gerichtlich auf 44 fl. geschätzten Realität
Einlage Nr. 355 der Catastralgemeinde
Scherendorf bewilligt und hiezu zwei
Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
erste auf den

27. Februar
und die zweite auf den

28. März 1892,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten Feilbietung nur um oder über
dem Schätzungswerte, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstrafz, am
18. Jänner 1892.

(542) 5—2 St. 45, 46, 47, 251, 260, 295,
315, 584, 776, 820, 851,
852, 909, 894.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Janeza Stubljarja iz Dola (po
Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Me-
tliki) proti Jožefu Ramuti iz Osojnika
zaradi izbrisa terjatev 21 gold. in
42 gold. c. s. c.;

2.) Ive Režka mlajšega na Rado-
vici st. 49 (po Francetu Stajerji, c. kr.
notarji v Metliki) proti Petru Bajuku
na Radovici zaradi priznanja pripose-
stovanja zemljišča vložna stev. 134
katastralne občine Radovica;

3.) Janeza Ogulina iz Ceroveca st. 3
(po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v
Metliki) proti Janžetu Skali iz Kala
st. 19 in Jožefu Ogulinu iz Ceroveca
stev. 3;

4.) Nikota Jurajevčiča iz Primo-
steka st. 11 proti Bari Jurajevčič iz
Pravotine, sedaj nekje v Ameriki, za-
radi 2 gold. 98 kr.;

5.) Jakoba Cesarja iz Kala st. 23
proti Janezu Cesarju od tam zaradi
priznanja lastninske pravice;

6.) Simota Magovca iz Badovice
st. 3 proti Albertu Jekelnu iz Metlike,
neznane bivališča, zaradi priznanja
plačila;

7.) ml. Nikota Štefaniča iz Draščič
st. 13 (po materi Mariji Štefanič) proti
Janezu Pavloviču iz Draščič st. 12,
neznano kje v Ameriki, zaradi pri-
znanja lastninske pravice;

8.) Marije Jurajevčič iz Rozalnice
st. 13 proti Neži Sodec od tam zaradi
dovoljenja odpisa s pr.;

9.) ml. Antona Pluta v Dolénji
Lokvici st. 22 (zastopan po varuhih
Bari Blut, Jakobu Snedicu, slednja po
Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Me-
tliki) proti Matiji Kondi, posestniku
na Gorénji Lokvici st. 45, zaradi od-
pisa parcele st. 4118;

10.) Martina Nemaniča iz Draščič
st. 3 (po Francetu Stajerji, c. kr. no-
tarji v Metliki) proti Janezu Lack-
nerju v Svetlem Potoku, Janezu Bal-

kovcu v Črnomlji in Martinu Malesiču
iz Draščič zaradi priznanja plačila in
dovoljenja izbrisa;

11.) Janeza Pluta iz Prelog (po
Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Me-
tliki) proti Mariji Mauser, omoženi Blut,
iz Prelog st. 5 zaradi priznanja pri-
posestovanja in dovoljenja prepisa;

12.) Janeza Bluta iz Prelog (po
Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Me-
tliki) proti Katarini in Neži Mauser
iz Prelog st. 5 zaradi priznanja za-
staranja;

13.) Nikota Vuksiniča iz Križevske
Vasi st. 19 proti Franciški Sebenik,
neznane bivališča, zaradi priznanja
zastaranja;

14.) Markota Šaverja iz Krašnega
Vrha proti Martinu Stankoviču iz Bo-
janje Vasi zaradi 120 gold. — dolo-
čuje se dan na

20. februvarja 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči,
in sicer: ad 1 do 4, 6, 7, 9, 10 in 12
v malotnem, ad 5, 8, 11, 13 in 14
pa v sumarnem postopku.

Radi neznane bivališča toženih
postavili so se njim skrbniki na čin,
in sicer: ad 1 in 13 gospod Davorin
Vuksinič iz Radovici; ad 2 Matija Cesar
iz Radovici; ad 3 Janez Ivanetič iz
Vrtače st. 6; ad 4, 6, 8, 10 in 14
gospod Leopold Gangl v Metliki; ad 5
Matija Kamensek iz Kala; ad 7 Martin
Pečarič iz Draščič st. 27; ad 9 Martin
Dragovan iz Lokvice; ad 11 in 12 pa
Matevž Rauch iz Prelogov, ter so se
njim vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
26. januarja 1892.

(618) 3—1

Nr. 7396.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jllirisch-
Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft
Schneeberg die executive Versteigerung
der dem Anton Sajn von Grafenbrunn
Nr. 75 gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl.

geschätzten Realität Einlage Zahl 95 der
Catastralgemeinde Grafenbrunn bewilligt
und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen
und zwar die erste auf den

19. Februar

und die zweite auf den

18. März 1892,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswerte, bei der zweiten aber
auch unter demselben hintangegeben wer-
den wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Jllirisch-Feistritz
am 22. October 1891.

(619) 3—1

Nr. 8810.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jllirisch-
Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Do-
mladič die executive Versteigerung der
dem Johann Badu von Jursič gehörigen
gerichtlich auf 1211 fl. geschätzten Realität
Einlage Zahl 15 der Catastralgemeinde
Jursič bewilligt und hiezu zwei
Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

26. Februar 1892,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswerte, bei der zweiten aber
auch unter demselben hintangegeben wer-
den wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen
der Vicitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Jllirisch-Feistritz
am 17. December 1891.

(541) 3—2

St. 3398.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

1.) Matiji Stuparju iz Vélikega Lipovca; 2.) Matevžu Gnidovcu iz Ajdovca; 3.) Jožetu Miedetu iz Žužemberka; 4.) Gasparju Vidrihu iz Kala št. 23; 5.) Antonu Kastelicu iz Kala št. 19; 6.) Janezu Ščinkovcu iz Brezovega Dola; 7.) Martinu Hočevanju iz Kala št. 12; 8.) Jožetu Hočevanju iz Kala; 9.) Jakobu Trlepu iz Podbukovja; 10.) Jakobu Sigmundu iz Seč; 11.) Mariji Čampelj iz Hriba; 12.) Martinu Tekavčiču iz Lazine; 13.) Jožetu Sustarsiču iz Hinj; 14.) Jožetu Perkotu iz Šmihela št. 20; 15.) Jakobu Papežu iz Sel št. 16; 16.) Jožetu Kaduncu in Janezu Drensku, oba iz Žužemberka, in Franu Leganu iz Stranske Vasi; 17.) Jakobu Severju ml. iz Hinj — da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe:

A. Radi priposestovanja zemljišč:

ad 1 Marija Mežnarsič, roj. Jarc, iz Brezove Rebri stev. 12 de praes. 7. novembra 1891, št. 3398, na parcelo stev. 908, katastralne občine Ajdovec; ad 2 Marija Perpar, rojena Zupančič, iz Gorénjega Ajdovca št. 9 de praes. 17. novembra 1891, št. 3511, na zemljišče pod vlogo št. 377 katastralne občine Ajdovec; ad 3 Fran in Ana Fabijan, rojena Zorc, iz Žužemberka stev. 102 de praes. 30. novembra 1891, št. 3714, na vlogo št. 156 katastralne občine Véliko Liplje; ad 4 Ana Hrovat, rojena Boben, iz Ambrusa št. 53 de praes. 12. decembra 1891, št. 3893, na parcelo št. 1204 katastralne občine Ambrus; ad 4 Janez Perko iz Kala št. 23 (po pooblaščenju Antonu Perkotu od tod) de praes. 12. decembra 1891, št. 3894, na parc. št. 84 stavišče, 1053, 552/160 in na $\frac{1}{2}$ delež od vloge št. 208 katastralne občine Ambrus; ad 5 France Nose iz Vélikega Korena stev. 4 de praes. 14. decembra 1891, št. 3910, na vložek št. 216 katastralne občine Véliko Globoko; ad 6 Anton Ščinkovec iz Brezovega Dola št. 1 de praes. 21. decembra 1891, št. 3971, do vloge št. 59 katastralne občine Višnje; ad 7 Jurij in Ana Boldan, rojena Hočevan, iz Kala stev. 12 de praes. 21. decembra 1891, št. 3972, na vlogo št. 150 katastralne občine Ambrus; ad 8 Jurij in Ana Boldan, rojena Hočevan, iz Kala št. 12 de praes. 21. decembra 1891, št. 3973, na vlogo št. 151 katastralne občine Ambrus; ad 9 Janez in Ana Rutar iz Drašče Vasi št. 17 de praes. 29. decembra 1891, št. 4018, na vlogo št. 141 katastralne občine Valična Vas;

B. Radi zastaranja vknjiženih terjatev in dovoljenja za izbris:

ad 10, 11, 12 in 13 Urša Blatnik iz Hriba št. 6 de praes. 7. decembra 1891, št. 3794, 3795, 3796 in 3797, pcto. 10 gold, s pr., 90 gold, s pr., 36 gold, 41 kr. s pr. in 67 gl. 30 kr. s pr.;

C. Radi dolžnih terjatev:

ad 14 Jakob Papež iz Višenj št. 7 de praes. 24. novembra 1891, št. 3621, pcto. 101 gold, s pr.; ad 15 Jože Papež iz Sel stev. 5 de praes. 17. novembra 1891, št. 3521, pcto. 180 gold, s pr.;

D. Radi dostavljenih zemljeknjižnih odlokov:

ad 16 in 17, da so se tusodni zemljeknjižni odloki z dne 27. oktobra 1891, št. 3249, dostavili skrbniku na čin Ferd. pl. Kleinmayrju iz Žužemberka, ter z dne 16. decembra 1891, št. 3919, pa skrbniku na čin Jakobu Severju iz Hinj.

O teh tožbah določil se je narók za sumarni postopek ad 1 do 9 na dan 19. februvarja 1892. l.

ad 10 do 15 na dan 20. februvarja 1892. l., vsakikrat dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

To se naznanja vsem toženim in njihovim neznanim pravnim nasled-

nikom s pristavkom, da so se postavili skrbnikom na čin ad 1 in 2 Jarnej Gnidovec iz Ajdovca; ad 3 Janez Skrbe iz Žužemberka; ad 4 Jože Mismaš iz Kala; ad 5 Jože Novak iz Vélikega Korena; ad 6 Fran Gregorčič iz Brezovega Dola; ad 7 in 8 Fran Hočevan iz Kala; ad 9 Jože Jerše iz Drašče Vasi; ad 10, 11, 12 in 13 Jože Jaklič iz Hriba št. 11; ad 14 Jože Pečnik iz Šmihela; ad 15 Janez Mirtič iz Sel, katerim so se dotične tožbe dostavile.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 6. januarja 1892.

(572) 3—2

St. 720.

Razglas.

Za Jakoba in Francisko Lavrič iz Travnika odločeni odloki zadevajoči izvršilno prodajo polovice zemljišča vložna št. 50 občine Travnik Janeza Lavriča iz Travnika hišna stev. 39 vročili so se kuratorju ad actum Josipu Fleschu v Ribnici.

Narók dneva

26. februvarja in
26. marca t. l.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 3. februvarja 1892.

(598) 3—2

St. 399, 400, 401.

Oklic.

Vsled tožeb Matevža Avseca iz Usevka proti Andreju Mihelčiču, Štefanu Mulcu in Bernardu Krašovcu, ter Mariji Palčič, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi izknjižbe zastavne pravice de praes. 20. januarja 1892, št. 399, 400 in 401, postavil se je toženim Gregor Lah z Loza kuratorjem ad actum, ter so se mu vročile dotične tožbe, po katerih se imajo razprave v skrajšanem postopku o omenjenih tožbah vršiti dne

25. februvarja 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči pristavkom § 18. skrajšanega postopka in da se bodo razprave vršile s skrbnikom na čin, ako sami ne pridejo ali družega pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 21. januarja 1892.

(601) 3—2

St. 504.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 20.ega novembra 1891, št. 9560, dovoljena druga izvršilna dražba Janezu Bregarju lastnega posestva zemljeknjižne vložne stev. 84, 85, 496 in 590 katastralne občine Št. Jarnej, vložne št. 263 264 in 377 katastralne občine Gradise, vložni št. 368 in 369 katastralne občine Ostrog, vršila se bode pri tem sodišči

dne 26. februvarja 1892. l. od 11. do 12. ure dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. januarja 1892.

(584) 3—2

St. 1085 in 1087.

Razglas.

Neznano kje na Bavarskem biva-jočemu eksekutu Nikotu Damjanoviču iz Drage št. 9 in zamrlemu eksekutu Nikotu Žugeljju iz Krvavčjega Vrha št. 3, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na čin, ter se mu vročita odloka št. 649 in 875.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. februvarja 1892.

(583) 3—2

St. 1034.

Razglas.

Dne 3. marca 1892. l.

vršila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna javna dražba Martinu Kozjanu iz Zelebeja št. 14 lastnega, sodno na 3071 gold, 80 kr. cenjenega zemljišča vložna stev. 179 katastralne občine Božjakovo in vložna št. 842 katastralne občine Draščice, in sicer s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. januarja 1892.

(507) 3—2

St. 330.

Oklic.

Mariji Mulc, Štefanu Švigelju, Alojziju Deklevi in Mariji Novak, oziroma njih pravnim naslednikom, imenoval se je gospod Karol Puppis iz Cérkovske Vasi skrbnikom za čin na tožbo Andreja Slajnarja de praes. 13. januarja 1892, št. 330, 331, 332 in 333 zaradi pripoznanja plačila vknjiženih terjatev, na koje se je določil narók za skrajšano, oziroma malotno obravnavo, na dan

7. marca 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 15. januarja 1892.

(543) 3—2

St. 401.

Razglas.

Zamrlim tabularnim upnikom Martinu, Janezu in Ani Prus ter Nezi Kostelc iz Krmačine, odnosno neznanim dedičem in pravnim naslednikom, kakor tudi neznano kje v Ameriki bivajočim tabularnim upnikom Jožefu Prusu iz Krmačine stev. 1 in Janezu Kofaltu iz Rakovca stev. 12 imenuje se gospod Franc Schönbrunn v Metliki oskrbnikom na čin, ter se mu vroči odlok št. 9701.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. januarja 1892.

(537) 3—2

St. 8840.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v naslednji k oklicu z dne 5. decembra 1891, stev. 8840, da se bode

dne 20. februvarja 1892. l.

ob 11. uri dopoldne vršila pri tem sodišči druga izvršilna dražba zemljišča Jožeta Savinska iz Studenca vložna št. 61 katastralne občine Podhruska, cenjenega na 684 gold.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 25. januarja 1892.

(548) 3—2

St. 826.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje Jakobu Janeschu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, na znanje, da se je vsled tožbe Andreja Janescha iz Sneberij proti njim zaradi priposestovanja zemljišča vložna stev. 437 katastralne občine Trnovsko predmetje v skrajšano obravnavo določil dan na

14. marca 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči in da se jim je Jakob Dimnik v Sneberjih hišna št. 13 kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se toraj pozivljejo, da naj k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano izročé, ker se bo sicer le s kuratorjem samim obravnavalo in na podlogi obravnave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 30. jan. 1892.

(544) 3—2

St. 560.

Oklic.

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Emanuela Fuka star. v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Markotu Maljeviču (po oskrbniku gosp. Leopoldu Ganglu) lastnega, sodno na 4767 gold, cenjenega zemljišča vložna št. 299 katastralne občine Drasiče v Vidosičih št. 18.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

26. februvarja

in drugi na dan

26. marca 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. januarja 1892.

(498) 3—2

Nr. 909.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. = beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei für den unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Mehle von Ratchna Joh. Bradač von Großratchna als Curator ad actum bestellt und die von dem Curator ausgestellte, die Befestigung des Josef Brodnik bei der Realität Einl. Nr. 169 ad Ratchna bewilligende Auffandungsurkunde vom 13ten Jänner 1892 für den Verlaß des Anton Tomšič von Ratchna genehmigt worden. Laibach am 17. Jänner 1892.

(418) 3—2

Nr. 503.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Matthäus Krjovih, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht:

Es habe hiergerichts gegen dieselben Johann Cerne, Besitzer in Stefansdorf (durch Dr. Anton von Schöppel), sub praes. 4. Jänner 1892, Z. 503, die Klage pcto. Erfüllung des Eigenthumsrechtes rüchichtlich der Realität Einlage Z. 715 der Catastralgemeinde Kartstädtvorstadt überreicht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

11. April 1892,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthalt der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so wurde denselben Dr. Ivan Tavčar, Advocat in Laibach, auf deren Kosten und Gefahr zum Curator ad actum bestellt.

Dies wird den Geflagten zu dem Zwecke bekannt gemacht, damit allenfalls sie selbst bei Gericht erscheinen oder dem bestellten Sachwalter die Befehle zu ihrer Vertheidigung an die Hand geben oder sich selbst einen andern Sachwalter bestellen und denselben diesem Gerichte bekannt geben, widrigens die Sache mit dem bestellten Curator verhandelt und auf Grund dieser Verhandlung entschieden werden wird, was Rechtens ist.

Laibach am 16. Jänner 1892.

(474) 3—2

Nr. 504.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe hiergerichts Johann Cerne, Besitzer in Stefansdorf (durch Dr. Anton von Schöppel), gegen den unbekannt wo befindlichen Anton Tšcherne, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 14. Jänner 1892, Z. 504, pcto. Erfüllung des Eigenthumsrechtes rüchichtlich der Realität Einlage Zahl 1261 der Catastralgemeinde Tirnauervorstadt überreicht, und ist die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

11. April 1892

um 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordnet.

Da der Aufenthalt der Geflagten unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, wurde denselben auf deren Kosten und Gefahr Dr. Valentin Krjipper, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt.

Hievon werden die Geflagten zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls selbst zu Gericht erscheinen oder einen andern Sachwalter bestellen und denselben anher bekannt geben oder die Hilfsmittel zu ihrer Vertheidigung dem bestellten Curator übermitteln, widrigensfalls die Sache mit dem bestellten Curator verhandelt und auf Grund dieser Verhandlung erkannt werden wird, was Rechtens ist.

Laibach am 16. Jänner 1892.

Laibach.

Im grossen Saale des Hôtels „Stadt Wien“

Donnerstag, 11. Februar, abends halb 8 Uhr

Vortrag Westmark

„15 Monate unter den Menschenfressern am oberen Congo und die Stanley-Scandale“.

Preise der Plätze: Cerclesitz 1 fl.; Sitzplatz 80 kr., Stehplatz 50 kr.; Schülerkarten 30 kr. — Kartenverkauf bei Herrn **Karl Till in der Spitalgasse** und abends gegen 20 kr. Erhöhung an der Casse. (605) 3—3

Verkauft werden 2 Stadthäuser, ein grosses Einkehlghasthaus; Einrichtungsstücke. Spiegel. Clavier.

Verpachtet wird ein grosser Garten.

Gekauft wird ein kleines Haus in der Stadt.

Näheres im Privatgeschäfts-Vermittlungs-Bureau **A. Kalis, Prescherenplatz Nr. 3.**

Ebendasselbst sind **mehrere Wohnungen, Monatzimmer u. dgl. zu erfahren.** (562) 3—3

MAGGI'S Suppenwürze

empfehlen den verehrlichen Hausfrauen bestens **Karl C. Holzer, Laibach.** (489)

Agenten

auch **Damen**, werden von einem grossen Exporteur sofort aufgenommen. Diese Agentur ist sehr rentabel, und kann sie jeder übernehmen, auch als Nebenbeschäftigung. **Concurrenz ausgeschlossen, deshalb sicherer Absatz.** (459) 3—2

Gefällige Anträge unter „Export“ restante **Prag, Hauptpost.**

Schuster

bekommen alte **Commiss-Stiefel à 25 kr.; Schuhe à 12 kr.**, per Paar; **Patrontaschen à 12 kr.**, von Gendarmerie à 20 kr. per Stück; bei grösserer Abnahme billiger, gegen Nachnahme bei **L. Pressburger und Sohn, Wien II., 5, Treustrasse Nr. 52.** (348) 20—17



Johann Jax

Laibach

Fabriks-Niederlage von

Nähmaschinen.

Preis-courante auf Verlangen gratis und franco. (4955) 30-27

Anisette-Excelsior.



Diätetischer Magenliqueur v. sehr angenehmem Geschmacke stärkt den Magen und befördert die Verdauung. Wird gläsernenweise nach jeder Mahlzeit eingenommen. 1 Flasche 1/2 Kilo enthaltend. 1 fl.

Curaçao naturel.

Ein hochfeiner, aromatischer Magenliqueur wird aus den frischen Curaçao-Pomeranzen zubereitet. 1 Flasche 1/2 Kilo enthaltend. 1 fl. Wiederverkäufer erhalten einen Nachlass. Die beiden Liqueure sind lohnende Wiederverkaufsartikel, die in allen Kaffeehäusern, Wein- und Delicatessen-Handlungen verkauft werden können.

Apotheke Piccoli „zum Engel“

Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (124) 8—3

Depôt in Laibach bei **A. Staoul, Delicatessen-Handlung, und Café Elefant.**

Freitag, 12. Februar 1892

abends halb 8 Uhr

im Concertsaale der philharmonischen Gesellschaft

Kammermusik-Soirée

veranstaltet vom

Rosé-Quartett

aus Wien.

(640) 3—3

Program m.

1.) **Mozart**, Quartett in C-dur. 2.) **Borodin**, Quartett in D-dur (neu). 3.) **Beethoven**, Quartett in F-dur, op. 59. Nr. 1.

Cercolesitze à fl. 2 und fl. 1.50, Parterre-Sitze à fl. 1 sowie Galleriesitze à fl. 1.50 und fl. 1 sind zu haben bei **Karl Till, Spitalgasse Nr. 10.**

Morgen Ziehung!

Grosse Prager Lotterie.

Haupttreffer

100.000 Gulden.

Lose à 1 fl.

empfehl

(130) 20—19

J. C. MAYER, Laibach.

L. Juser's Couristensplaster



sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen an den Füssen, Hosen, Beinen und alle übrigen harten Hautwucherungen. **Wirkung garantiert.** Durch die Apotheken zu beziehen. **Hauptverfendungs-Depot: 610 L. Schmuck's Apoth. Meidling-Wien**
 • Dieses Plaster enthält nur in einem kleinen Theil (1/400) Zinnober, und ist daher vollkommen unschädlich für die Haut. •

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und Greifsel; Kagenfurt: A. Egger, W. Thurnwald, J. Weinbader; Bittsch: Dr. C. Kump; Wolfseberg: A. Guth; Rudolfsdorf: S. v. Glabovic u. Franz; Gaila; Kadersburg: S. G. Hudrien; Radmannsdorf: A. Köstler; Adria: Josef Barrio, f. f. Verlagsapotheker; Grainsburg: A. Savill; Gaila: J. Kupper; Schmied. (2564) 50—34

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

Die besten Syphons

in gesetzlichen Legierungen

Sodawasser-Apparate

für selbst zu erzeugende und für (564) 15—1

flüssige Kohlensäure

liefert die seit 1814 gegründete, mit ersten Preisen ausgezeichnete

k. k. landespriv. **FABRIK von**

Karl Pochtler, Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 87.

Preis-Courante gratis und franco.

Dringend gesucht

eine **Köchin** (muss deutsch sprechen); gute leichte, dauernde Stelle (keine Kinder).

Bureau Flux, Rain 6. (600)

Täglich

frische Milch

Römerstrasse Nr. 15, I. Stock. (639) 1—4

Sehr billig!

Franz Cuden

Uhrmacher

(früher J. Geba)

Elefantengasse Nr. 11

(Fillale in Trifail)

empfeilt sein grosses Lager von **goldenen, silbernen und Nickeluhren und Uhrketten**, ferner alle Arten **Wanduhren** und sonst in sein Fach einschlagende Gegenstände. (642) 3—1

Reparaturen werden gegen Garantie billig ausgeführt.

Dr. Dietrich'sche Armenstiftung.

Die Dr. Dietrich'sche Armenstiftung wird für das Jahr 1891 ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Gesuche **bis 20. Februar 1892** an die Gemeindevorstellung Zirklach einzusenden. (661) 2—1

Gemeindeamt Zirklach

am 20. Jänner 1892.

Andreas Vavken

Gemeindevorsteher

(613)

Nr. 197

Bekanntmachung.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfsdorf hat im Concurs Alois Ruffenit von Landstrass-Barthelmä den Hof u. Gerichte advocaten Dr. J. Löwy in Wien zum definitiven Concursmassenverwalter ernannt und den Josef Ogorek, Kaufmann in Rudolfsdorf, als dessen Stellvertreter bestellt.

k. k. Kreisgericht Rudolfsdorf, am 3. Februar 1892.

(630) 3—1

Nr. 1065

Curatelsverhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gegeben, dass zufolge Beschlusses des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 5. Jänner 1892, 3. 68 über den für wahnsinnig erklärten Mathias Pöbber von St. Martin an der Save die Curatel verhängt, und dass zum Curator desselben Mathias Pöbber von St. Martin an der Save bestellt wurde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Jänner 1892.

(496) 3—3

Nr. 670

Rundmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht: Es habe Johann Marolt, Besitzer in St. Martin (durch Dr. Anton von Schöppel), gegen Maria Marolt, resp. deren unbekannte Erben und Nachfolger, die Klage de praes. 12. Jänner 1892, 3. 670, wegen Verjährung und Erlöschenerklärung der auf der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 66 der Katastralgemeinde St. Martin a. d. Save haftenden Hypothekarforderung per 216 Gulden 59 kr. C.M. f. A. eingebracht, und es ist den Geflagten Herr Dr. Pfeiffer Advocat in Laibach, als Curator ad summarischen Verhandlung auf den vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.
 23. Februar 1892.
 Laibach am 13. Jänner 1892.